

Exkursion zu Michelin am 26.10.21

Michelin ist einer unseren ältesten Partner und der zweitgrößte Reifenhersteller der Welt mit Sitz im französischen Clermont-Ferrand. Seit mehr als 130 Jahren entwickelt Michelin Reifen, Dienstleistungen und Lösungen, um die Mobilität nachhaltig zu verbessern. Die Produktion und Entwicklung von Reifen für Pkw, Lkw, Landmaschinen, aber auch Motorräder, Fahrräder und Flugzeuge bilden das Kerngeschäft.

Der Tag bei Michelin begann mit einer herzlichen Begrüßung von Frau Erk, im werkseigenen Museum. Dabei zeigte sich Ihre langjährige Erfahrung und Begeisterung bei der Vorstellung des Unternehmens. Anschließend stellte Herr Nagel, ein ehemaliger dualer Student, seinen Werdegang vor. Hierbei kam zum Ausdruck, dass Michelin seinen Mitarbeitern viel Entwicklungsraum zur individuellen Gestaltung ihres Werdegangs ermöglicht.

Nach der Vorstellungsrunde erklärte uns Frau Ferber, die bis zu ihrem Ruhestand ebenfalls langjährige Mitarbeiterin war, den Reifenherstellungsprozess mithilfe eines kurzen Videos. Nach einer Sicherheitseinweisung und der dazugehörigen Ausstattung begann der Rundgang durch die Reifenproduktionshallen. Der Standort Karlsruhe zeichnet sich durch ein hoch technologisiertes Umfeld mit vielen spezialisierten Unternehmen aus, welches auch im Maschinenpark während der Führung zu erkennen war.

Wir starteten bei der Anlieferung und Mischung der Rohstoffe. Danach ging es zur Lagerung und zum Zuschnitt, sowie verschiedenen Weiterverarbeitungsschritten bis zur Profilierung und Kochung mit abschließender Qualitätssicherung.

Anschließend wurden uns interessante Einblicke in die Unternehmenshistorie im werkseigenen Museum gegeben. Dies ermöglichte Herr Schneider, der von seiner Ausbildung bis zur Rente bei Michelin tätig war und somit viel persönlichen Zeitgeist in die Präsentation der Exponate einbrachte.



Nach diesen neuen Eindrücken ging es in die werkseigene Cafeteria. Das Mittagessen zusammen mit den Werksangehörigen ermöglichte einen spannenden, individuellen Austausch und stellte das Ende unseres Besuches bei Michelin dar.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Michelin für die Einladung zur Exkursion in die Werke. Dank der hervorragenden Betreuung waren die Führungen für alle Stipendiaten eine spannende neue Erfahrung.

Seti Frotscher



Stipendiaten mit Julia Erk (1.v.r) und Willi Schneider (1.v.l.)

